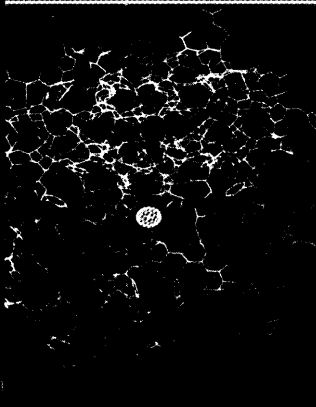




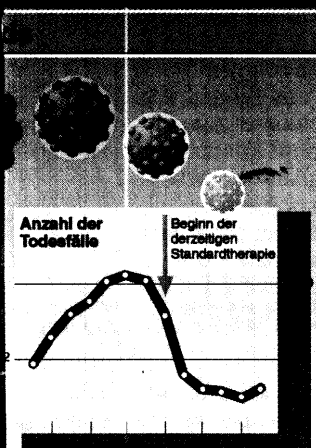
Meraner Fortbildungswoche

Die Bundesapothekerkammer veranstaltete in diesem Jahr ihren einwöchigen Fortbildungskongress im Südtiroler Kurstädtchen Meran zum 40. Mal – noch kein „echtes Jubiläum“, aber immerhin eine stolze Zahl an Veranstaltungen an ein und demselben Ort. Auf dem Programm standen als Schwerpunktthemen die Fettstoffwechselstörungen und die Therapie von Augenerkrankungen. Besondere Aufmerksamkeit zogen zwei Vorträge auf sich, die sich sachlich mit der Präimplantationsdiagnostik auseinandersetzten. Weitere Themen bildeten den früher üblichen „Meraner Blumenstrauß“ an Fortbildungsthemen. Da es nur wenigen Apothekerinnen und Apothekern möglich ist, an einwöchigen Fortbildungskongressen teilzunehmen, berichten wir wieder ausführlich über die Vorträge, damit auch diejenigen, die nicht nach Meran fahren können, sich fortbilden können oder die Berichte als Anstoß nehmen, tiefer in die Themen einzusteigen. → 39



Insulin glargin auf dem Prüfstand

Vor zwei Jahren kam mit Insulin glargin (Lantus®) das erste langwirksame Insulinanalogon auf den Markt. Vorteilhaft erscheint dessen im Vergleich zu humanem Basalinsulin gleichmäßigere Blutzuckersenkung über 24 Stunden. Harte Endpunktdaten, die einen größeren Nutzen von Insulin glargin in Bezug auf die Häufigkeit von Spätkomplikationen, den HbA_{1c}-Wert oder die Lebensqualität belegen könnten, fehlen noch. Da die Insulinanaloga zur lebenslangen Therapie einer chronischen Erkrankung eingesetzt werden, muss neben der Kosten-Nutzen-Relation auch das Risikoprofil einer kritischen Überprüfung standhalten. → 32



Verbesserte Therapien durch moderne Arzneimittel

Derzeit hört man häufig von „Scheininnovationen“, die viel kosten und nicht besser wirken als Bewährtes. Dies darf nicht den Blick darauf verstellen, dass es sehr wohl auch wirkliche Innovationen gibt. Moderne Arzneimittel können heute bei einer Vielzahl von Erkrankungen zu erheblichen Therapiefortschritten führen. Wie weit die medikamentöse Therapie in den vergangenen 20 bis 30 Jahren vorangeschritten ist, hat das Institut für Gesundheits- und Sozialforschung GmbH (IGES) im Auftrag des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller (VFA) in einer Studie herausgearbeitet. → 21

Computergestützte Homöopathie-Beratung für die Apotheke

Das von den Apothekern Helmut Krämer und dem im Jahr 2001 verstorbenen Tomas Laubinger entwickelte Homöopathie-Beratungsprogramm liegt nun in der Version 6.0 vor. Anlässlich des Erscheinens der neuen Programmversion wollen wir Ihnen in dieser Ausgabe Möglichkeiten aufzeigen, wie die Apotheke mithilfe einer computergestützten Homöopathie-Beratung als „Marke“ in das Bewusstsein der Bevölkerung eingepreßt werden kann. → 77

Homöopathie-Beratungsprogramm Krämer / Laubinger



© 2001 H. Krämer, T. Laubinger (IGES)

→ Die Seite 3

3

→ Prisma

6

Vitamin E und Prostata-Krebs • Stammzellen: Größere Ausbeute dank neuer Technik • Was die Fingernägel verraten • Typ-1-Diabetes: Ein Antikörper verspricht Hoffnung • Stress: Kein Problem für das Herz?

→ Wichtige Mitteilungen

10

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

→ Arzneimittel-Info

14

Pharmahersteller informieren

→ Cartoon

16

→ DAZ aktuell

17

Vermittlungsausschuss angerufen:
Brisante Änderung des Apothekengesetzes
angehalten 17

Arzneimittelreport der Gmünder Ersatzkasse:
Noch immer Einsparmöglichkeiten
bei Arzneimitteln 18

Sicherheitsplan für Medizinprodukte:
Neue Meldepflichten für Apotheker 19

Länder fordern höheren Stellenwert für Prävention 20

Bundesrat: Neues Schadensersatzrecht durch 20

Studie zu Arzneimittelinnovationen:
Verbesserte Therapien durch moderne Arzneimittel 21

DAZ-Interview:
VSA will IT-Haus für die Apotheke werden 22

Sanacorp-Vereiterversammlung:
Erfolgreiches Geschäftsjahr 24

Kommentar: Taktisch richtig 26

→ Arzneimittel und Therapie

28

Atypisches Neuroleptikum: Ziprasidon:
neue Möglichkeiten zur Behandlung
der Schizophrenie 28

Diabetes mellitus:
Insulin glargin auf dem Prüfstand 32

Postmenopause:
Schützt Raloxifen vor Herzinfarkt
und Schlaganfall? 36

Nichtkleinzelliges Bronchialkarzinom:
Erweiterung der Zulassung für Gemcitabin
auf dreiwöchigen Zyklus 37

Mammakarzinom: Weniger Nebenwirkungen
unter pegyliertem liposomalem Doxorubicin 38